

Unsere Besonderheiten:

Spielzeugfreie Zeit parallel zur
Fastenzeit/Passionszeit
zur Suchtprävention im Elementarbereich

2 Naturwochen inklusive Kükenprojekt im
April/ Mai

Projektbezogene Ausflüge mit allen Kindern

Verschiedene Feste wie St. Martin,
Weihnachten, Karneval feiern wir mit der
ganzen Familie

Flexible Bring- und Abholzeiten, denn wir
wollen ein aktives Familienleben
unterstützen

Wir haben Zeit für Sie: Gespräche und
Hospitalationen sind immer willkommen



Kinder sind die feinsten Spielvögel.
Die reden und tun alles einfältig von Herzen
und natürlich. Wie feine Gedanken haben
doch die Kinder! Sehen Leben und Tod,
Himmel und Erde ohn` ein Zweifel an.

Martin Luther

Evangelischer Kindergarten Buschdorf



Friedlandstr.17

53117 Bonn

Telefon: 0228 / 671142

Email: kiga.buschdorf@ev-kirche-hersel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7:00-14:00 Uhr





Träger unserer Einrichtung ist die Evangelische Kirchengemeinde in Hersel. Wir vertreten so in besonderer Weise unsere evangelische Kirchengemeinde sowohl in Bornheim-Hersel als auch in Bonn-Buschdorf. Zu uns kommen Menschen aus diesen beiden Stadtteilen. So wie die Stadtteile weiterhin Veränderung erfahren, so werden auch wir nicht stillstehen.

Wir orientieren uns bei unserer Arbeit am Leitbild der Kirchengemeinde Hersel:

DER GLAUBE KOMMT INS LEBEN !

Die evangelische christliche Erziehung prägt unsere tägliche, pädagogische Arbeit. Sie ist immer auch Bestandteil der anderen Bildungsbereiche und schließt die Vermittlung von Werten, sowie die Achtung und den Respekt anderen Menschen und der Umwelt gegenüber mit ein.

5 pädagogische Fachkräfte begleiten 50 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in zwei Gruppen.

In unserer Arbeit richten wir uns nicht nach festgelegten Rahmenplänen, sondern orientieren uns an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder gemäß dem situationsorientierten Ansatz. Durch gezielte, wahrnehmende Beobachtung greifen wir die Bedürfnisse der Kinder auf und entwickeln daraus gemeinsam Projekte. Parallel dazu geben wir unterstützende Impulse. Im Tagesablauf gibt es feste Bezugspunkte wie Stuhl- oder Kissenkreis, Kreativtisch, Turnen, Kindergottesdienste usw. Wir bieten immer vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung. In unserer pädagogischen Arbeit lassen wir uns inspirieren von unterschiedlichen Pädagogen wie Maria Montessori, Friedrich Fröbel, Kiphart und Reggio und deren Material. Aus diesen Grundelementen haben wir unseren Leitsatz entwickelt:

WIR MACHEN KINDER STARK !

Mit dem **wahrnehmenden Beobachten** nutzen wir ein alltägliches Instrument, um die individuellen Lernprozesse der Kinder wahrzunehmen und daraufhin unsere pädagogische Arbeit auszurichten. Die Ressourcen der Kinder stehen dabei immer im Vordergrund. Im regelmäßigen Austausch und mit Hilfe der kollegialen Fallberatung bemühen wir uns, die gemachten Beobachtungen und Auswertungen im kompletten Team transparent zu machen, um möglichst viele Blickwinkel zu nutzen.

Zur Dokumentation haben wir uns für die Arbeit mit dem **Portfolio** entschieden, da sie eine aktive Beteiligung der Kinder und der Eltern ermöglicht. Sie soll die individuellen Stärken, Interessen und Fähigkeiten des Kindes in den Vordergrund stellen (der positive Blick). Das Portfolio enthält Protokolle, Interviews der Kinder, Lerngeschichten sowie Fotodokumentationen und eigene Arbeiten der Kinder und auch Elternfragebögen. Gestützt wird die Arbeit mit dem Portfolio durch Beobachtungsbögen und einem Bogen zur Eingewöhnung der neuen Kinder. Die Bildungsdokumentation ist auch Grundstein der jährlichen Entwicklungsgespräche und wird am Ende der Kindergartenzeit der Familie übergeben. Ebenso pflegen wir immer noch die DINA3 Sammelmappe für großflächige Arbeiten der Kinder.